

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Eheim,
werte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Graben-Neudorf,

2021 war ein Jahr mit vielen Höhen und Tiefen und wie überall auf der Welt sind auch wir hier in Graben-Neudorf durch ein Wellenbad der Erlebnisse und Gefühle gegangen. Wir sind uns sicher, dass viele von uns zu Beginn des letzten Jahres gedacht und gehofft hatten, dass wir die Auswirkungen und Einschränkungen der Pandemie hinter uns lassen und uns wieder frei bewegen können. Leider haben sich diese Hoffnungen nur in Teilen erfüllt und zum Ende des Jahres 2021 hatte uns das Virus leider wieder voll im Griff.

Unter diesen Rahmenbedingungen dürfen wir mit Stolz und Zufriedenheit auf das Erreichte zurückblicken.

Nun schauen wir mit viel Mut und Zuversicht in das Jahr 2022.

Finanzen 2022

Um ihre Bürgerinnen und Bürger in der Corona-Pandemie zu schützen, haben alle Kommunen in den vergangenen Monaten viel Geld ausgegeben. Diese Ausgaben werden auch den Haushalt 2022 in Graben-Neudorf belasten, wengleich von Bund und Ländern finanzielle Unterstützung zugesichert ist.

Dank umsichtiger Unternehmer und deren wirtschaftliche Erfolge erhält unsere Gemeinde schon seit Jahren sehr gute Gewerbesteuereinnahmen. Durch die zum Glück nur teilweise zutreffenden negativen Vorhersagen, kam die Gemeinde Graben-Neudorf bisher gut durch die Pandemie. So verbesserte sich das Gesamtergebnis im Haushaltsjahr 2021 aufgrund von Mehreinnahmen um ca. 4 Mio EUR. Ursächlich verantwortlich dafür ist die schon traditionell umsichtige Herangehensweise der Verwaltung und des Gemeinderats an die Haushaltsplanung, insbesondere eine wohl durchdachte Planung der Einnahmen. Das war und ist nach Meinung der SPD-Gemeinderatsfraktion der richtige Weg - auch für die kommenden Jahre.

Für das Haushaltsjahr 2022 wird das ordentliche Ergebnis, wie auch schon im Vorjahr, mit einem Fehlbetrag geplant. Das negative ordentliche Ergebnis wird mit EUR 2,84 Mio ausgewiesen. Der geplante Fehlbetrag kann durch eine Entnahme aus der ordentlichen Ergebnissrücklage, sowie aus der Sonderrücklage komplett ausgeglichen werden. Ein Verlustvortrag auf das folgende Haushaltsjahr wird daher nicht erforderlich.

Für 2023 und den Folgejahren werden wieder positive Ergebnishaushalte erwartet. Die ordentliche Ergebnissrücklage wird zum Jahresende 2025 mit EUR 9,10 Mio geplant.

Der Gesamtfinanzierungsmittelbedarf für 2022 beträgt EUR 4.53 Mio. und beinhaltet Investitionstätigkeiten von EUR 3,59 Mio.

Sollten die geplanten größeren Investitionen in den Jahren 2024 und 2025 entsprechend getätigt werden, muss mit einer Darlehensaufnahme gerechnet werden.

Eine geplante Darlehensaufnahme per se, muss nicht und ist nicht, negativ belegt. Der Blick muss ausschließlich auf das zu erreichende Ziel gerichtet werden. Die geplanten Investitionen sind notwendig und dürfen nicht weiter nach hinten geschoben werden. Wir blicken, gestützt von stabilen Erträgen und einer konservativen Planung, zuversichtlich nach vorne. Aus Sicht der SPD-Gemeinderatsfraktion können und müssen alle geplanten Investitionstätigkeiten durchgeführt und umgesetzt werden.

Unsere Gemeinde Graben-Neudorf hat im Gegensatz zu den umliegenden Gemeinden mit die geringsten Grundsteuer- und Gewerbesteuer-Hebesätze. Die Gemeinde steht mit den vorgelegten Planzahlen für das Haushaltsjahr 2022, auch ohne Erhöhungen dieser Steuereinnahmen, finanziell auf guten Standbeinen. Daher wird sich die SPD-Gemeinderatsfraktion dafür einsetzen, dass auch in Zukunft keine Steuererhöhungen in diesen Bereichen notwendig werden.

Erfreulicherweise bewegen sich die Personalkosten, ohne eventuelle Tarifsteigerungen, nahezu auf Vorjahresniveau. Zusätzliche Aufwendungen für externe Berater und Fachplaner erkennen wir an. Für zukünftige Projekte ist uns die Darstellung dieser externen Kosten als gesonderte Position wichtig, um Entscheidungen zur Personalausstattung der Verwaltung spezifischer treffen zu können. Einer Personalmehrung wie aus der Mitte des Gemeinderats zur Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzepts gefordert, haben wir unsere Zustimmung verweigert.

Die SPD-Gemeinderatsfraktion unterstützt die umsichtige Herangehensweise an die Haushaltsplanung für die Jahre 2022-2025.

Unsere Umwelt - Klimaschutz

Eines der wichtigsten Projekte der kommenden Jahre ist die Erhaltung und Gesundung unserer Umwelt. Die Verwaltung der Gemeinde Graben-Neudorf hat sich zum Ziel gesetzt bis spätestens zum Jahr 2040 Klimaneutral zu sein. Für die SPD-Gemeinderatsfraktion ist es eine Selbstverständlichkeit, hierfür Gelder im Haushalt bereitzustellen. In den letztjährigen Haushaltsberatungen wurden finanzielle Mittel für Klimaschutzaktivitäten i.H.v. EUR 1,25 Mio „reserviert“ und in Form einer Planungsrate eingestellt. Die Einstellung im Haushalt erfolgte zum damaligen Zeitpunkt ohne konkrete geplante Verwendungen und damit verbundenen Planungsbeträge. Dieses Vorgehen entspricht nicht den aktuell geltenden haushaltsrechtlichen Vorgaben.

Wir begrüßen, dass im aktuellen Haushaltsplan die Investition „Klimaschutzoffensive“ durch geschickte Umpositionierung neuer und bereits laufender Projekte gefüllt wurde. Damit sehen wir unserer Bitte aus den Beratungen zum Haushalt 2021 einer ordentlichen Haushaltsführung stattgegeben.

Die SPD-Fraktion unterstützt alle zielführenden Maßnahmen für eine saubere und gesunde Umwelt!

Wir erkennen weiterhin Potenziale und sehen der weiteren Entwicklung durch die Zusammenarbeit mit den Beratern und Beraterinnen und Einbeziehung unserer Mitbürgerinnen und Mitbürgern positiv entgegen.

Überzeugt davon, den Zusammenhalt unserer Gemeindemitgliederinnen und Gemeindemitgliedern auch durch Klimaschutz-Projekte zu fördern, werden wir weiterhin versuchen, Umweltpflege erleb- und nutzbar zu gestalten. Beispielsweise wünschen wir uns die Ausweitung frei zugänglicher Elektro-Ladestationen für Fahrzeuge aller Art – auch für E-Bikes.

Lern und Begegnungszentrum – LeBeN

Selten wurde in den letzten Jahren über ein Projekt fraktionsübergreifend im Gemeinderat so kontrovers diskutiert wie über das Projekt „Neubau eines Lern- und Begegnungszentrums in der Neuen Mitte“ – kurz – „LeBeN“.

Es wurde nicht nur kontrovers diskutiert, nein, es wurde hierüber emotional gestritten, mitunter sogar das ganze Projekt infrage gestellt.

Dieses Projekt stellt eine der größten Herausforderungen an den Gemeinderat, die Verwaltung, ja an die gesamte Gemeinde Graben-Neudorf, hinsichtlich des Gesamtkonzepts, der Baukosten, der Architektur dar!

Nach dem Planungsstopp vor einem Jahr, haben der Gemeinderat und die Verwaltung die Arbeit zur Realisierung des Herzstücks der Neuen Mitte, dem Lern- und Begegnungszentrum „LeBeN“, wieder aufgenommen.

In drei Workshops ist es dem Gemeinderat gelungen, Rahmenbedingungen festzulegen, die von allen Fraktionen getragen werden. Weitere Schritte müssen nun folgen.

Die SPD-Gemeinderatsfraktion setzt sich dafür ein, dass dieses Projekt, welches eine der größten, aber auch im Ergebnis wertvollsten Herausforderungen an uns alle ist, klug, mit kühlem Kopf, aber auch mit dem nötigen Mut vorangebracht wird. Unsere Gemeinde verdient, dass das von uns gewollte Bindeglied der beiden Ortsteile zu einem belebten Raum mit hoher Aufenthaltsqualität und Attraktivität verwirklicht wird.

Mit etwas Mut schaffen wir Besonderes.

Erich-Kästner- Grundschule

Mit einem ersten Jour Fixe Termin am 25.11.2021 begannen die Planungen zur Sanierung der Erich-Kästner-Grundschule. Erklärtes Ziel aller an diesem Prozess Beteiligten ist es, die Fertigstellung der „runderneuerter“ Erich-Kästner-Grundschule zu Beginn des Schuljahres 2027/ 2028 zu erreichen.

Die SPD-Gemeinderatsfraktion sieht sich in ihrer Haltung bestätigt, immer wieder eine Ausweitung des Betreuungsangebots oder dringende Sanierungsmaßnahmen gefordert zu haben.

Auch die Landesregierung Baden-Württembergs misst inzwischen mit dem ab dem Schuljahr 2026/ 2027 beginnenden stufenweisen Rechtsanspruchs für Ganztagesbetreuung an Grundschulen, wie es die SPD schon seit einigen Jahren

fordert, der Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen hohe Priorität zu, wenn es um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf geht. Bedarfsgerechte und flexible Betreuungsangebote sollen betroffenen Eltern eine echte Wahlfreiheit eröffnen, ob die Betreuung ihres Kindes innerhalb oder auch außerhalb der eigenen Familie erfolgen soll.

Die SPD-Gemeinderatsfraktion wird sich kompetent an den Planungen beteiligen. Dabei bedeutet uns auch die Meinung der betroffenen Eltern sehr viel, wenn es zum Beispiel darum geht, das bestehende Gebäude zu sanieren und zu erweitern oder vielleicht einen Neubau an einem anderen Standort vorzuziehen. Welche Betreuungsformen, wie z.B. eine Ganztageschule in Wahlform oder verbindlicher Form, durch den Schulträger angeboten werden sollen oder ob flexible Betreuungsangebote, bestehend aus den Bausteinen - Verlässliche Grundschule - flexible Nachmittagsbetreuung – Hort gewünscht sind, steht zur Diskussion.

Für die gesamten Bedarfsplanungen sind von der Gemeindeverwaltung zirka 15 Monate vorgesehen. Bei der Fülle der Fragestellungen ein ambitionierter Zeitraum.

Anträge der SPD-Gemeinderatsfraktion zum Haushalt 2022

Bei den in den kommenden Jahren bevorstehenden größeren Investitionen und Maßnahmen, als Beispiele möchten wir das Lern- und Begegnungszentrum, die Erich-Kästner-Schule, das Freibad und die Pestalozzi-Halle anführen, sind auch in diesem Jahr die Gestaltungsmöglichkeiten des Gemeinderates bei dem vorgelegten Haushaltsplanzahlen nach der Auffassung der SPD-Gemeinderatsfraktion im besten Fall als eingeschränkt zu bezeichnen.

Dennoch hat die SPD-Gemeinderatsfraktion zum heute zu beschließenden Haushalt Anträge eingebracht, die am 14. Januar in öffentlicher Sitzung beraten wurden.

Erweiterung Spielplatzangebot

Die SPD-Gemeinderatsfraktion stellt das Thema Spielplätze wieder in den Vordergrund. Spielplätze können beitragen, vielfältige wichtige kindliche Eigenschaften durch Bewegung und Spiel zu fördern. In den letzten Haushaltsjahren lagen dazu bereits Anträge aus verschiedenen Fraktionen vor, deren Umsetzung wir jetzt fordern.

Unser Ziel ist, das Spielplatzangebot durch die Umgestaltung oder den Neubau eines Spielplatzes zur Nutzung von Kindern unterschiedlicher Altersstufen am gleichen Ort zu erweitern. Ein ganzheitlicher Ansatz sollte verfolgt werden.

Spielplätze sind längst nicht mehr Freiplätze, auf denen irgendwelche Spielgeräte stehen. Wir stellen uns vor, den Kindern unserer Gemeinde ein Angebot ähnlich der "Spielstraße" in Hochstetten oder des Spielplatzangebots "alla-hopp" (u.a. in Ketsch und Rülzheim) anzubieten. Konkret könnten wir uns eine Umgestaltung des Spielplatzes in der Schwarzwaldstraße vorstellen.

Den Vorschlag der Verwaltung, vor der Entscheidung für eine Investition zunächst eine Spielplatzkonzeption erstellen zu lassen, findet unsere Zustimmung.

Prestelsee

Um die zunehmende Verschlammung und Verlandung abzumildern, wurde bei einem Vor-Ort-Termin den Mitgliedern des technischen Ausschusses eine mögliche Belüftung durch eine Gewässer-Regenerationsanlage vorgestellt.

Die SPD-Fraktion begrüßt das Bestreben des Sportfischervereins Neudorf, die Ökologie des Sees zu verbessern. Wir sehen dies als einen ersten Schritt, auch das Naherholungsgebiet Prestelsee langfristig zu erhalten.

Jährlich werden durch den Baumbestand um den See und den damit verbundenen herbstlichen Laubeinfall weitere organische Stoffe eingebracht, welche das ökologische Gleichgewicht stören. Das Gewässer wird ohne weitere Maßnahmen verlanden. Bei der nun angedachten Lösung sehen wir allerdings die Problematik, dass das biologische Gleichgewicht ebenfalls beeinträchtigt wird. Daher stellten wir den Antrag, zu prüfen, welche konkreten ökologischen Lösungen bzw. Maßnahmen zu ergreifen sind, um dies zu verhindern.

Da vor dem Einbau einer solchen Anlage laut Verwaltung ein wasserrechtliches Genehmigungsverfahren nötig ist, befürwortete die Verwaltung die Einfügung eines Sperrvermerks für die geplanten Ausgaben.

Bestattungsarten

Die Art und Weise wie ein Verstorbener beigesetzt wird, hat deutliche Rückwirkungen auf die Trauerarbeit der Hinterbliebenen. Deshalb bestehen heute bereits vielfältige Bestattungsmöglichkeiten in unserer Gemeinde.

Um den unterschiedlichsten Wünschen auch in unserer Gemeinde zukünftig gerecht zu werden, bitten wir die Verwaltung zu überprüfen, ob in Graben-Neudorf zusätzliche Bestattungsarten gewünscht werden und ob diese auf unseren Friedhöfen umsetzbar sind.

Wir sind damit einverstanden, dass zunächst ein Katalog möglicher Bestattungsarten erarbeitet wird, um danach zu prüfen, ob von unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern weitere Bestattungsarten gewünscht werden.

Anträge der SPD-Gemeinderatsfraktion der vergangenen Jahre

Zusätzlich mussten wir bei der Rückschau der beantragten Maßnahmen feststellen, dass sehr viel bisher unvollständig bearbeitet, manches sogar überhaupt nicht begonnen wurde. Hierfür mag es sicherlich viele Gründe geben.

Als wichtige und noch offene Themen sehen wir im Haushaltsjahr 2022 den Antrag zur Verkehrsberuhigung der Rheinstraße, sowie die Vorstellung des Projekts „Be-Reit“ als Unterstützung des kommunalen Engagements unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Landessanierungsprogramm Graben III

Das Landessanierungsprogramm Graben III umfasst neben Moltkestraße und Sofienstraße auch das gesamte Gebiet „Untere Reut“ und Teile der „Weiherwiesen“. Neben der Sofienstraße konnte im Rahmen dieses Sanierungsprogramms auch die für den innerörtlichen Verkehr wichtige Pfinzbrücke ertüchtigt werden und erstrahlt inzwischen in neuem Glanz.

Die SPD-Gemeinderatsfraktion begrüßt die gelebte Bürgerbeteiligung zur Umgestaltung der Moltkestraße sehr. Wir möchten unterstreichen, dass es genau diese Veranstaltungsformate sind, welche sich unsere Fraktion auch in Zukunft vor wichtigen Entscheidungen vorstellt. Die anschließend vom Gemeinderat beschlossene Lösung wurde von der Mehrheit der Anwohner favorisiert.

Bei den Planungen zur Umgestaltung des Ehrenhains müssen ebenfalls engagierte Bürgerinnen und Bürger einbezogen werden, damit auch in Zukunft eine Nutzungen wie zum Beispiel die Veranstaltung „Jazz & Brunch“ der Initiative Füreinander/Miteinander möglich sind.

Ehrenamt

Unser herzlicher Dank geht an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich im letzten Jahr auf vielfältige Weise für ihre Mitmenschen innerhalb unserer Gemeinde eingesetzt haben.

Unser ganz besonderer Dank gilt den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Graben-Neudorf und des Deutschen Roten Kreuzes Ortsverein Graben-Neudorf für ihre selbstlosen pandemischen und persönlichen Einsätze.

Dank auch für das vielfältige Engagement der Vereine in dieser ganz besonderen Zeit.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Eheim,
Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Graben-Neudorf,

am Ende der Ausführungen zum Haushalt 2022 möchte sich die SPD-Gemeinderatsfraktion bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für deren Einsatz und Engagement für Graben-Neudorf bedanken. Auch danken wir Ihnen, geschätzte Kolleginnen und Kollegen des Rates für stets konstruktive Diskussionen und den respektvollen Umgang miteinander.

Die SPD-Gemeinderatsfraktion stimmt der vorgelegten Haushaltssatzung, sowie der im Haushaltsplan enthaltenen mittelfristigen Finanzplanung zu.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für die SPD-Gemeinderatsfraktion

Thomas Blau
Graben-Neudorf, 7. Februar 2022